Presse-Info

29.03.2022

Das Modern Art Bad

Gehört "Kunst" ins Museum? In eine Galerie? Oder auf die Straße? Vielleicht würde sie auch lieber im Atelier bleiben... oder doch in einem Tresor verschwinden? Und nur noch in Büchern auftauchen. Oder auf Flohmärkten, auf Auktionen, auf Instagram etc... Die Meinungen zum richtigen Platz für Kunst sind genauso vielfältig wie diejenigen über den Sinn von Kunst, die Qualität von Kunst, das Gefallen an Kunst... Nur ins Badezimmer hat es Kunst bislang nicht geschafft.

Kein Wunder, hohe Luftfeuchtigkeit ist der natürliche Feind von Leinwand, Mal- und Zeichenpapier. Für Figuren oder Installationen reicht meist die Fläche nicht.

Obwohl insbesondere "moderne" Kunst ganz selbstverständlich auch aktuellere Medien und Materialien als Öl- und Wasserfarbe nutzt, war neue Technologie erforderlich, um der Kunst den Weg ins Badezimmer zu ebnen: Gemeint ist das LED-durchleuchtete Wandmotiv, vor Jahren vom Trendsetter glassdouche in Form der Serie HELENE als Duschrückwand im Bad installiert und etabliert.

Da glassdouche von Beginn an nicht nur vordefinierte Motive anbot, sondern auch die Möglichkeit, individuelle Motive als Leuchtrückwand für das eigene Bad anfertigen zu lassen, war es nur eine Frage der Zeit, bis anstelle "normaler" Fotografien und Designs auch Kunstwerke den Weg in die Duschkabine fanden.

Neu wiederum ist, wie glassdouche mit seiner jüngsten Bad-Inspiration wieder einen Schritt weiter geht und das gesamte Bad als eine Art "Showroom" für moderne Kunst inszeniert: Alle Gestaltungselemente sind darauf ausgerichtet, dem leuchtenden Kunstwerk einen passenden Rahmen und vor allem die gesamte Aufmerksamkeit zukommen zu lassen.

Bei aller Avantgarde: glassdouche wäre nicht glassdouche, wenn nicht auch dem ursprüngliche Sinn und Zweck des Badezimmers – Entspannung, Wellness, Hygiene – auf gleichem Niveau genüge getan würde: Bei der Duschkabine handelt es sich um das Modell 270 (Eck-Dusche mit zwei festen Seitengläsern und zwei Türen), montiert mit Pendeltür-Beschlägen (Schwenkbereich 180°) der iF-Design-Award-prämierten Serie MARGARETHE von glassdouche. 8 mm starkes Einscheiben-Sicherheitsglas (ESG), Höhe 200, Tiefe 100, Breite 120 cm. Das Motiv heißt "FineArt". Moderne Kunst? Über Geschmack lässt sich herrlich streiten! "State of the art"? Hier sprechen die Fakten – in puncto Technologie, Design und Qualität für glassdouche!

Weiterführende Informationen erhalten Sie gerne bei der

Glassdouche GmbH
Mobilstraße 2

Ansprechpartnerin für die Presse

Carola Sailer
DRWA Media
Gewerbepark Breisgau
79427 Eschbach
Telefon 07634 35899-10
presse@drwa.de
drwa-media.de/glassdouche

Ansprechpartnerin im Unternehmen

Sina Hofer
Glassdouche GmbH
Mobilstraße 2
79423 Heitersheim
Telefon 07634 5945-123
sina.hofer@glassdouche.de
www.glassdouche.de
fb.com/glassdouche

79423 Heitersheim
Telefon 07634 5945-0
info@glassdouche.de
www.glassdouche.de
fb.com/glassdouche

– Ende – 2.407 Zeichen (Text mit Überschrift, inkl. Leerzeichen)

ZIP downloaden (.pdf, .txt, .jpg)

Die Glassdouche GmbH ist der Inbegriff für die schöne Entwicklung des Badezimmers zum modernen Wellness- und Wohlfühlraum: Das Familienunternehmen aus dem südbadischen Heitersheim entwickelt, produziert und vertreibt seit fast 40 Jahren rahmenlose, technologisch, qualitativ und ästhetisch herausragende Duschabtrennungen und Duschkabinen für zeitgemäße Bäder anspruchsvoller Ein- und Mehrfamilienhäuser, Wohnanlagen, Hotels und Kliniken. Duschen von glassdouche finden sich ausschließlich in den professionellen Ausstellungen des Sanitärgroßhandels, sind exklusiv über das Fachhandwerk zu beziehen und werden individuell nach Aufmaß gefertigt.

glassdouche-margarethe-helene-fineart-01.jpg
Glassdouche Modell 270 (Eck-Dusche mit zwei festen Seitengläsern und zwei Türen), montiert mit Pendeltür-Beschlägen (Schwenkbereich 180°) der Serie MARGAREHTE und Duschrückwand HELENE, Motiv "FineArt".

Bildquelle: Glassdouche



Der vollständige, offene Text sowie Druckdaten der Bilder stehen online zur Verfügung:

drwa-media.de/glassdouche/text/134/das-modern-art-bad